Turngau Staufen

STAUFEN-INFO

www.Turngau-Staufen.de Heft 1 – März 2020

STB SCHWÄBISCHER TURNERBUND

DTB DEUTSCHER TURNER-BUND

Die Kindergruppe (Leitung Sabine Driess) kam dieses Jahr von der Turnerschaft Göppingen, die 2019 ihr 175-jähriges Bestehen feiern konnte

Unsere erste lokale Showgruppe bei der TurnGala: „Precious Dancers“ vom TV Uhingen unter Leitung von Sabrina Neumann

Die zweite lokale Showgruppe bei der TurnGala: „New Generation“ des TSV Gruibingen unter Leitung von Theresa Kölle

Turngau Staufen und AOK Bezirk Neckar-Fils kooperieren langfristig

Ihre bereits seit mehr als zehn Jahren andauernde erfolgreiche Zusammenarbeit krönten der Turngau Staufen und die AOK Neckar-Fils am 13. Januar mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zur Förderung eines gesunden Lebensstils in der „Lebenswelt Sportverein". Der Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren und beinhaltet eine jährliche Förderung von 10.000,- Euro durch die AOK Neckar-Fils.

„Turngau Staufen Vision 2025", so lautet der Name des zentralen Projekts der Kooperationsvereinbarung, die Nicole Razavi, Präsidentin des Turngaus Staufen, und Heike Kallfass, Geschäftsführerin der AOK-Bezirksdirektion Neckar-Fils, unterzeichneten. Beide leisteten ihre Unterschriften gut gelaunt und wiesen darauf hin, dass allein die lange Laufzeit wegweisend und alles andere als selbstverständlich sei. Man wolle jedoch ein Zeichen des gegenseitigen Vertrauens setzen und so eine solide Basis für Nachhaltigkeit in der Gesundheitsprävention schaffen, die beiden Partnern besonders am Herzen liege.

„Wir stellen uns dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe sehr gerne", verdeutlicht Nicole Razavi und ergänzt: „Zusammen mit der AOK können wir wichtige Synergieeffekte erzielen und Präventionsangebote entwickeln und anbieten, die die Themen Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung und psychische Gesundheit in den Mittelpunkt stellen."

Für die AOK, Marktführerin im Bereich Prävention in Baden-Württemberg, ist die Zusammenarbeit mit dem Turngau Staufen, unter dessen Dach sich die Turn- und Sportvereine im Landkreis Göppingen zusammengeschlossen haben, ein echter Glücksfall.

„Insbesondere Sportvereine, aber auch Kindertagesstätten, Schulen und Kommunen sind unverzichtbare Bindeglieder zu den Handlungsfeldern ‚Gesund aufwachsen', ‚Gesund leben' und ‚Gesund älter werden'", sagt Heike Kallfass. „Als kompetenter Partner können wir viele wichtige Impulse zu Projekten und Maßnahmen im Sinne eines aktiven und gesunden Lebens von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geben und über unsere Expertinnen und Experten einen fachlichen Unterbau liefern", unterstreicht die Geschäftsführerin der AOK Neckar-Fils.

Mit der Kooperation trage man nicht zuletzt politischen Forderungen im Bereich der Gesundheitsprävention Rechnung. „Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Turngau Staufen und die gemeinsamen Aufgaben", so Heike Kallfass.

Zu den angesprochenen Aufgaben gehören beispielsweise **verhaltenspräventive Projekte** wie die „Staufen-Tobe-Tage", Kinder- und Jugendturnfeste oder Wandertage. Im Mittelpunkt stehen stets die Vermittlung von Spaß an der Bewegung, die Förderung eines lebenslangen Bedürfnisses nach körperlicher Aktivität, ein zielführender Umgang mit Erfolg und Misserfolg im sportlichen Vergleich, aber auch das Vorbeugen von sozialer Isolation im Alter.

Eine zweite wichtige Säule bilden **verhältnispräventive Projekte**, zu denen unter anderem ebenso abwechslungsreiche wie an der Praxis und am aktuellen Forschungsstand orientierte Weiterbildungsangebote für Übungsleiter gehören.

Turngau Staufen

AOK Die Gesundheitskasse.

v.l.: *Jörg Allmendinger (Turngau), Jasmin Buresch (Turngau), Saskia Brandstetter (AOK), Sabine Spies (AOK), Heike Kallfass (AOK), Nicole Razavi (Turngau), Martin Sauer (Turngau)*

TurnGala „Celebration“ am 12. Januar in Göppingen zu Gast

Nach 20 Shows in 14 Spielorten in Baden-Württemberg fällt das Resümee eindeutig aus – die TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbunds in dieser Saison unter dem Motto „Celebration“ war wieder ein voller Erfolg.

46 000 Zuschauer bestaunten die internationalen Künstler, die in diesem Jahr aus sieben Nationen kamen, bei der spektakulären Bühnenshow aus den unterschiedlichen Bereichen des Turnens.

„Die Show ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Wir begrüßen alle, von Klein bis Groß und bieten ihnen dadurch Turnen in seiner vielfältigen und attraktiven Form. Gleichzeitig gelingt uns mit den jeweils unterschiedlichen lokalen Kindergruppen der Spagat zwischen Weltklasse-Artisten und den Nachwuchstalenten“, sagt Wolfgang Drexler, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds.

Alle Fans der TurnGala dürfen sich schon jetzt auf die nächste Saison vom 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 freuen. Unter dem Motto „Bizzar“ wird wieder ein attraktives turnerisches Programm mit Künstlern aus aller Welt zusammengestellt.

www.turngala.de

Zum 22. Mal war die TurnGala auch wieder in Göppingen zu Gast. Die Artisten traten in zwei Shows mit einem Mix aus Tanz, Akrobatik und Turnen in der EWS Arena auf. Während den beiden über zweistündigen Shows verzauberten die Artisten das Publikum. In jedem Veranstaltungsort wird das Tournee-Programm durch eine örtliche Kinderturngruppe und zwei lokale Showgruppen eingeleitet. Dieses Jahr zeigte die Turnerschaft Göppingen passend zum Motto der TurnGala „Celebration“ eine Showeinlage quasi zum Abschluss ihres Jubiläums im Jahr 2019: die Turnerschaft ist mit 175 Jahren der älteste Turn– und Sportverein im Kreis Göppingen und war im Jahr 1853 eines der Gründungsmitglieder des Turngaues Staufen. Auch die beiden lokalen Showgruppen, die „Precious Dancers“ vom TV Uhingen und die „New Generation“ vom TSV Gruibingen begeisterten neben den Weltklasse-Artisten die Zuschauer.

Showtanzgruppe „New Generation“ bei der TurnGala

Die Freude war groß, als es hieß, dass wir uns als lokale Showgruppe für die TurnGala qualifiziert hatten.

Nun ging es an die weitere Vorbereitung, da in der EWS Arena die Zuschauer von drei Seiten den Blick auf die Bühne werfen, mussten wir kurzer Hand unsere Aufstellung ändern.

Auch die wohlverdiente Winterpause wurde für unsere Proben genutzt. Doch all die Zeit und Mühen waren es wert, um dieses einmalige Erlebnis erleben zu dürfen.

Eine Stunde vor Probenbeginn trafen die 20 Tänzerinnen an der EWS Arena beim Sportlerempfang ein. Wir wurden herzlich begrüßt und bekamen dort unsere Namensschilder, wie auch die TurnGala T-Shirts. Danach wurde uns kurz der Ablauf erklärt und unsere Umkleidekabine gezeigt. Dort angekommen begannen wir auch schon unsere Haare zu stylen und uns zu schminken. Zur angegebenen Zeit begaben wir uns auf die Bühne zur Hauptprobe, wo auch die anderen Gruppen verweilten und unserer Show zuschauten.

Für eine Stärkung zwischen durch sorgte ein tolles Buffet, dessen Highlight die Crêpes waren. Vor der Mittagsshow gingen wir nochmals die Aufstellung durch und wärmten uns auf. Dann ging es los! Die Uhinger Tanzgruppe hatte den ersten Auftritt, daraufhin folgte die Begrüßung durch Nicole Razavi und den STB. Danach wurden wir auf der Bühne begrüßt. Die Extra Proben wurden mit viel Applaus durch das Publikum belohnt.

Während die Einen danach nochmals das Buffet plünderten schauten die Anderen entspannt die Show der Turngalastars an. Zum Finale durften nochmals alle Gruppen auf die Bühne und sich den verdienten Applaus abholen. Bis zum Abend, zur nächsten Show hatten wir Zeit unseren Auftritt nochmals zu verbessern. Und schon bald ging es zum zweiten Mal auf die Bühne. Auch dieses Mal war das Publikum begeistert von den Darbietungen. Im Anschluss gab es eine Aftershowparty mit allen Akteuren. Es war eine schöne Erfahrung und hat uns allen Spaß gemacht.

Franziska Mayer

Auf- und Abbau-Team bei der TurnGala 2020

In den letzten Jahren hat sich für die TurnGala ein ca. 40 köpfiges Team aus dem Turngau gebildet, das den Auf– und Abbauc bei der der TurnGala sicherstellt.

Während die Besucher von der TurnGala träumen, rollen die ersten 40 Tonnen Trucks voll mit Equipment in der Nacht vor die EWS Arena. Pünktlich um sechs stehen wir bereit, um die schier endlose Anzahl Kisten, Traversen usw. aus den LKW´s abzuladen. Die Zeit läuft, da bei zwei Vorstellungen die ersten Artisten bereits um 10:30 mit den Proben beginnen. Routiniert geben die Guides Anweisungen. Jeder Handgriff sitzt. Etliche Spots und Strahler müssen an die Traversen montiert werden. Mehrere Kilometer Kabel müssen verlegt werden. Parallel wird die mehrere Meter hohe, teure LED Leinwand im Baukastensystem aufgebaut. Für diese Tätigkeit gibt es eine spezielle Einweisung, da jede LED Paneele mehrere tausend Euro kostet. Alles in allem ein Kraftakt der von Helfern aus den verschiedensten Vereinen aus dem Turngau gemeistert wird. Fast alle Helfer sind bereits seit Jahren dabei. Auch die Tourneemitarbeiter sind immer wieder dieselben. Man kennt sich so langsam. Parallel unterstützt man das STB Team, das die Gerätschaften der Artisten in einem separaten LKW ablädt. Mit dem Ausrollen der Bühnenläufer und dem Soundcheck ist der Aufbau dann abgeschlossen. Die ersten Artisten und lokalen Showgruppen treffen ein. Zeit um sich nach getaner Arbeit zu stärken. Dasselbe in umgekehrter Reihenfolge erfolgt sofort im Anschluss nach der letzten Aufführung. In diesem Jahr haben wir es geschafft, in nicht einmal 2 Stunden alles abzubauen und in die LKWs zu verstauen. Erfreulich für die professionellen Tour-Guides, die sich auf eine längere Nachtruhe freuen können. Anschließend wird die EWS-Arena gesäubert, da am nächsten Tag bereits das nächste Event ansteht. Alles in allem ist dies nur möglich mit einem gut funktionierenden und erfahrenen Team.

Die nächste TurnGala ist bereits für den 10.01.2021 terminiert. Ich bin mir sicher, dass wir wieder auf alle zählen können.

Benno Baumeister

Die TurnGala-Tournee 2020/21 hat das Motto „BIZARR“ und gastiert am Sonntag, 10. Januar 2021 mit zwei Vorstellungen um 14 und 18:30 Uhr in Göppingen. Der Turngau Staufen ist wie immer lokaler Ausrichter. Die Kindergruppe steht diesmal bereits fest: sie kommt (zum zweiten Mal) vom TV Birenbach. Showgruppen von Vereinen, die diese „bizarre“ Show gerne mitgestalten wollen, sollten sich frühzeitig bei der Turngau-Geschäftsstelle bewerben. Natürlich werden auch wieder viele helfende Hände für die einzelnen Teams benötigt!

Von links nach rechts:

Nina, Petra und Tino Mehnert, Andre Schumann (alle TSV Ottenbach), Erwin Brändle (TV Birenbach), Jaquelin Sommer (TV Faurndau),Jörg Erdstein (TG Donzdorf) Ingo Erhardt und Valentin Mayer (beide TSV Bad Boll) Andreas Nuss (GSV Dürnau) Daniel Fodor (TSV Ottenbach) Holger Clement und Benno Baumeister (TV Schlat) Kai Wilimsky (TV Faurndau)

Auf dem Bild fehlen: Bernhard Eisele (TG Donzdorf) Gerd Weber, Roman Kneller, Jochen Kraus (alle TV Bünzwangen) Thomas Bollinger (TV Heiningen) Tobias Gassenmayer (GSV Dürnau) Philipp und Roland Hoffmann, Andi und Max Schöllkopf, Max Stolz, Michael Hohensteiner, Simon Frey (alle TV Uhingen)

50. Gaujugendturntag mit 10. Turnerjugend-Forum

Über 100 Teilnehmer nutzten das abwechslungsreiche Jubiläumsangebot des Turngaues Staufen in Bad Überkingen.
In den 16 Workshops des Turnerjugend-Forums deckten sich Übungsleiter aus den Turn- und Sportvereinen mit neuen Ideen ein. 45 Vereine mit 66 Vertretern wählten beim 50. Gaujugendturntag den Jugendausschuss, der sich auch 2020 um die Weiterentwicklung der vereinsübergreifenden Kinder- und Jugendangebote im Turngau Staufen kümmern wird. Forum und Versammlung waren bereits zum dritten Mal beim TSV Bad Überkingen zu Gast.

1970 fand der erste Gaujugendturntag in Kuchen statt. Dieses Gremium und der Jugendausschuss wurden gebildet, damit speziell der Kinder- und Jugendbereich sich selbstständig gestalten und mit gleicher Wichtigkeit wie der Erwachsenenbereich weiterentwickeln kann. Das spiegelte die damalige Aufbruchsstimmung und die zunehmende Bedeutung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wider.

2020 zeigte der Jugendausschuss mit dem Tuju-Forum in der 10. Auflage, dass das Engagement für den Kinder- und Jugendbereich im Turngau Staufen ungebrochen ist. Übungsleiter hatten die Möglichkeit sich komprimiert Infos und neues Wissen anzueignen, das sie 2020 in ihre Übungsstunden einbauen werden.

Corina Viohl ist Referentin der ersten Stunde beim Forum. Traditionell stellt sie den neuen Flashmob vor, der hunderte von Kindern bei den Turnfesten, in den Übungsstunden und bei Vereinsvorführungen tanzen lässt. Bei 7 Referenten gab es zahlreiche Spiel- und Trainingsform wieder und neu zu entdecken. Neben Klassikern, wie die Kro-

Workshop „Spiele und Übungen“ bei Christina Carl

Workshop „Gerätturnen“ bei Karin Schöninger

Workshop „Gerätturnen“ bei Karin Schöninger

Workshop „Spiele und Übungen“ bei Christina Carl

kodilfange und Affen im Dschungel, die den Gorillas Kokosnüsse klauten, gab es Neues unter anderem bei Emilia Suhm zu entdecken. Christina Carl ließ die Übungsleiter mit geschlossenen Augen Aufgaben lösen. „Selber mitmachen, ausprobieren und erleben hilft die Ideen in der Übungsstunde einzusetzen. Mitmachen ist von den Referenten ausdrücklich erwünscht,“ wissen die drei Organisatoren Benno Baumeister, Eva Kiczeriak und Heike Schmidt vom Jugendausschuss.

Wurftechniken mit Fahrradmänteln üben oder anderen Wurfgeräten mit Alltagsmaterialien günstig selbst herstellen, Ausdauerspiele nach Bingo-Art und für die Kleinsten um Farben zu lernen, Sprungtechniken für Hoch- und Weitsprung, um sich auf den Wahlwettkampf vorzubereiten,

Grundlagen des Gerätturnens, Dance-Workshops um die eigene Choreografie weiterzuentwickeln und auch theoretische Inputs zu schwierigen Kindern und Störern und vieles mehr kamen gut an. Nicht nur den Teilnehmer ist die Begeisterung anzumerken. Das kleine und familiäre Veranstaltungsformat begeistert auch die Referenten, die auch bei großen Sportkongressen im Programm zu finden sind. „Der Workshop hat mir richtig Spaß gemacht! Neue Ideen für ein frisches und spannendes Training. Da möchte ich mehr davon und habe mir schon einen Ganztageslehrgang ausgewählt“ bestätigte eine Teilnehmerin die Qualität des Forums.

Das Forum ist zusammen mit dem Gaujugendturntag auch eine Austauschplattform für vereinsübergreifende Kontakte. Die Übungsleiter und Vereinsvertreter tauschen Ideen aus und knüpfen Kontakte für Kooperationen bei Veranstaltungen und Angeboten. Aus diesem Kreis kommen auch die Mitarbeiter des Jugendausschusses, die beim Gaujugendturntag gewählt werden, um sich vereinsübergreifend für Angebote im Kinder- und Jugendbereich zu engagieren; zum ersten Mal vor 50 Jahren.

Nicole Razavi, MdL, eröffnete den 50. Gaujugendturntag und blickte auf ihre eigene Sportkarriere zurück. Auch sie habe bereits bei Turnfesten von der Arbeit des damaligen Jugendausschusses profitiert. Jede Zeit habe ihre Angebote für die Jugend: damals von tagelangen Wanderungen über den Besuch von Olympischen Spielen bis hin zu den ersten Skiausfahrten. Auch heute entwickelt der Jugendausschuss die Angebote ständig weiter. „Da geht richtig was! Und das sehen auch unsere Kooperationspartner. Mit Unterstützung der AOK werden wir ein neues Projekt angehen: das Turni-Mobil. Ein Anhänger voller besonderer Tobe-Geräte. Ein solcher Anhänger wird bereits erfolgreich im Turngau Oberschwaben eingesetzt“ zeigte sich Razavi stolz über das Engagement der Turngaujugend in Staufen und den guten turngau-übergreifenden Ideenaustausch.

Auch Bürgermeister Matthias Heim zeigte sich von der Arbeit der Übungsleiter und des Jugendausschusses überzeugt. Als Bürgermeister begrüße er das Engagement in den Turn- und Sportvereinen und auch als Papa sehe er seine Kinder dort gut aufgehoben. Als Papa wisse er, wie wichtig Abwechslung und neue Ideen für Kinder sind.

Timm Engelhardt, Mitglied im Vorstand des TSV Bad Überkingen, freute sich, dass im Zuge der Hochwassermaßnahmen nun auch ein Anbau für die Workshops zur Verfügung steht und dass im Sommer wieder einmal

ein Gau-Kinder- und Jugendturnfest auf dem Areal stattfinden wird.

Für eine besondere Überraschung sorgten einige ehemalige Gaujugendwarte und Gaujugendwartinnen, die dem aktuellem Jugendausschuss für sein Engagement dankten. Hierzu überreichten sie einen Rucksack zur Erinnerung an das Ereignis, der helfen soll die Aufgaben bei den Veranstaltungen mit zu schultern. „Das war eine tolle Überraschung! Wir sind total baff und fühlen uns durch diese Geste sehr geehrt." bedankte sich Jasmin Buresch bei den Überraschungsgästen.

Dass der Jugendausschuss immer dran ist, neue Ideen zu entwickeln, zeigte Alexander Grünholz. „Meist treffen sich die Jugendlichen nur auf Wettkämpfen oder Turnfesten. Wir wollen die Kids mit dem Tuju-Club unterstützen, sich auch außerhalb von Wettkämpfen zu treffen. Das soll das Gemeinschaftsgefühl über die Vereinsgrenzen hinaus stärken und so auch für Nachwuchs in den Trainerteams und natürlich auch beim Jugendausschuss sorgen" warb Grünholz für die Idee, die nun weiter ausgearbeitet werden soll.

Dass Ideen des Jugendausschusses meist auch in die Tat umgesetzt werden, zeigen neue Veranstaltungsformate wie die STAUFEN Tobe-Tage und das Tuju-Forum. Der Jugendausschuss kann auf eine 10-jährige Erfolgsgeschichte des Tuju-Forums zurückblickend. Die Traditionsveranstaltung hat mit 48 Referenten und 127 Workshops in den letzten 10 Jahren in mehr als 2.500 Anmeldungen für Workshops knapp 1.000 Übungsleiter mit neuen Ideen für die Übungsstunden in ihren Vereinen ausgestattet. Viele Teilnehmer sind treue Besucher seit vielen Jahren.

Jedes Veranstaltungsformat benötigt aber auch engagierte Ausrichter. Kerstin Zübert und ihr Team des TSV Bad Überkingen sorgten nun schon zum dritten Mal für beste Rahmenbedingungen für die über 100 Teilnehmer beim 50. Gaujugendturntag mit 10. Turnerjugend-Forum in Bad Überkingen.

Benno Baumeister

Workshop „Gerätturnen" bei Karin Schöninger

Workshop „Leichtathletik" bei Eric Schmid und Thomas Weinöhrl

Ulrike Deinaß

beim Mittagessen

praktischer Teil bei Christina Carl

Foto Jörg Allmendinger / Turngau Staufen

13 der aktuellen Mitglieder des Turngau-Jugendausschusses mit Turngau-Präsidentin Nicole Razavi, Turni, Vizepräsident (und früheren Gaujugendwart) Jörg Allmendinger sowie den ehemaligen Gaujugendwartinnen Gudrun Philipp und Marlies Wiedemann

Gaumeisterschaften Gerätturnen männlich

Am Samstag den 01.02.2020 fanden die diesjährigen Gaumeisterschaften und Gaufinals im Gerätturnen der Männer in der Sporthalle Süßen statt. Teilgenommen haben viele Nachwuchsturner aus Bünzwangen, Donzdorf, Uhingen und Süßen. Den Pflicht 4-Kampf der jüngeren Turner gewannen Tim Schneider (Altersklasse 7), Raoul Laneri (Altersklasse 8) und Emil Frank (Altersklasse 9). Die Turner der Altersklasse zehn und elf mussten sich schon an 5 Geräten beweisen. Diese beiden Wettkämpfe gewannen Maksim Kroter (Altersklasse 10) und Jonas Prosche (Altersklasse 11). Den Wettkampf der älteren Nachwuchsturner, welche schon einen Pflicht-6-Kampf absolvieren mussten, gewannen Dominik Geyer (Altersklasse 12) vom TSV Süßen und Vincent Schöllkopf (Altersklasse 13) aus Uhingen.

Den Auftakt der erwachsenen Kür-Turner am Boden gewann Ian „the Dominator" Maurath mit 12,60 Punkten vor Cornelius Hesse, der eine beeindruckende Übung voller hoher Schwierigkeiten zeigte. Den Ritt auf dem Seitpferd gewann aufgrund seiner fehlerfreien Übung ebenfalls Ian Maurath knapp vor Max Dietzschold. Beim anschließenden Ringeturnen zeigte Max Dietzschold trotz Verletzung eine saubere Übung und konnte sich so mit 13,00 Punkten den Sieg vor Teamchef Jens Hesse sichern. Den Sprung gewann trotz leichter Schwankungen Simon Geyer mit 12.10 Punkten. Am Barren zeigte Ian Maurath eine saubere Übung und gewann mit einigem Abstand und 12,00 Punkten dieses Gerät. Zweiter Sieger wurde Johannes Hesse mit einer soliden Übung. Das Königsgerät Reck gewann abermals der Dominator Ian Maurath mit 13,00 Punkten. Durch seinen waghalsigen Abgang konnte der Teamchef Jens Hesse sich den zweiten Platz an diesem Gerät sichern.

Simon Geyer

Ehrung erfolgreicher Turnerinnen & Turner am 9.2 in Deggingen

Vitawell 2020

Zum 4.Mal präsentierte sich der Turngau Staufen auf der Gesundheitsmesse Vitawell vom 15.-16. Februar in der Werfthalle in Göppingen.

Auf einer etwas größeren Ausstellerfläche konnten wir an beiden Tagen die Besucher über die Vielfalt der Sportangebote der Mitgliedsvereine, über die turnerische Bewegung, für die der Turngau Staufen steht, informieren.

Erfreulicherweise waren auch wieder Vereinsvertreter, wie vom TV Wangen, der TSG Eislingen, dem TV Uhingen und dem GSV Dürnau, direkt mit Manpower auf dem Messestand vertreten, um als direkte Ansprechpartner Auskünfte oder Inhalte ihrer Sportangebote zu geben.

So konnten wir doch vielfältig vermitteln, für was der Turngau Staufen überhaupt steht. Vordergründig für ein strategisches Ziel und Herausforderung im Verein ein lebenslanges Sporttreiben zu ermöglichen. Sei es mit dem Einstieg im Babyalter, über die Kindheit, Schulzeit, Berufsleben, Familie, 50Plus, bis hin für Hochaltrige.

Auch bei Fragen zu Fort- und Ausbildungen für Übungsleiter, oder die dies eventuell anzustreben gedenken, konnten zielgerecht beantwortet werden.

Als kleines Mitmachangebot in Duellform „4 gewinnt“, wurde von sehr vielen Besuchern, klein und groß gerne wahrgenommen.

Ein weiteres Kennenlern-Mitmachangebot über Sportstacking, konnten wir ebenfalls mit dem STB Beauftragten Wolfgang Bleischwitz und Torsten Stähle vom TSV Heiningen, den Interessierten anbieten. Sehr viele Besucher, Jung und Alt, nutzten die Gelegenheit sich einmal dem „Becherstapeln“, unter gewissen Regeln und Zeitdruck, zu messen.

Erfreulicherweise konnten wir auch wieder Vereinsgruppen gewinnen, die einen Auftritt auf der Aktionsfläche abhielten. Welche dann eine kleine Belohnung, in Form eines selbst kreierten Turngau-Turnbeutels von uns erhielten. So traten die „Gremlins“ TV Börtlingen, die „Dancensation“ TSGV Hatttenhofen, die Tanzgarde Wäschenbeuren, eine Kindergruppe von Frisch Auf Göppingen und die Precious Kids & Girls vom TV Uhingen an den beiden Messetagen auf.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich für die treuen Helfer beim Auf- und Abbau des Messetandes, sowie für die Betreuung und Unterstützung und gute Stimmung während der Öffnungszeiten der Messe auf unseren Stand.

Martin Sauer

Gauwinterwanderung in Hattenhofen

Erfreulicherweise hatte die Wettervorhersage mal nicht recht: die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Winterwanderung des Turngau Staufen, die am 2. Februar beim und vom TSGV Hattenhofen veranstaltet wurde, konnten das komplette Wanderangebot ohne Regen, dafür aber mit mächtig viel Wind genießen.

Nach kurzer Begrüßung durch die Turngaupräsidentin Nicole Razavi und Ingolf Voigt, dem Vorsitzenden des TSGV Hattenhofen starteten die Wanderfreunde in drei unterschiedlichen Touren, begleitet von ortserfahrenen Wanderführern.

Die erste Runde stand unter dem Motto "unser Hattenhofen". Das Hattenhofener Urgestein Wolfgang Liebrich erläuterte auf einem Spaziergang durch den Ort kurzweilig die Besonderheiten der Voralbgemeinde. Unter der Leitung von Siegfried Klupsch war die zweite Wandergruppe auf dem Panoramaweg zum Damwild Gehege unterwegs. Neben dem Rathaus und der ev. Kirche führte der Weg zur Bismarcklinde und über das Butzbachtal und den Sauerbrunnen zurück zur Sillerhalle. Auf einer Weglänge von knapp 7 Kilometer stellte Hans Haller sein fundiertes Wissen über Hattenhofen unter Beweis und erzählte an einigen markanten Punkten viel Interessantes über die Entstehung des Sauerbrunnens, das Sportgelände am Ortsrand Richtung Schlierbach, den Uhlandhof und das Graubachtal.

So erfuhren die Teilnehmer aller drei Wandertouren, dass Hattenhofen über einen Sauerbrunnen verfügt, aus dem trinkbares, hydrogencarbonathaltiges Wasser fließt. Bis in die 1950er Jahre diente der Brunnen zur Wasserversorgung der Einwohner. Auch heute wird es aufgrund seiner gesunden Zusammensetzung von vielen Menschen getrunken, wobei eine Trinkprobe deutlich machte, dass der Geschmack des Wasser schon etwas gewöhnungsbedürftig ist. Zu Recht stolz sind die Hattenhofer auf die vielen infrastrukturellen Einrichtungen, die für einen Ort mit rund 3.000 Einwohnern nicht selbstverständlich sind. Dazu zählen unter anderem die 2009 sanierte Sillerhalle, der 1975 errichtete Sportplatz sowie die bereits erwähnte, 1978 errichtete Sauerbrunnenanlage. Außerdem gibt es zwei Arztpraxen, einen Zahnarzt, eine Apotheke, Heilpraktiker, vier Gaststätten, zwei Banken, eine Postfiliale, eine Metzgerei und zwei Bäcker, Friseurin und Blumenladen usw. sowie einen Supermarkt in der Ortsmitte. Seit 2008 gibt es ein DRK-Seniorenzentrum in der Ortsmitte. Die Erkenntnis - in Hattenhofen ist man für die Zukunft gerüstet und hier lässt es sich gut leben.

Nach gut zwei Stunden waren alle in der Sillerhalle angekommen und freuten sich über die gute Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und einem warmen, sehr leckeren Eintopf. Wie flexibel die Wanderfreunde sind, zeigte eine spontan einstudierte Tanzchoreografie der LaGym-Übungsleiterin Simone Stiegler, die es prima verstand, den Wanderern trotz klobigem Schuhwerk in Windeseile ein paar Tanzschritte beizubringen, die von den Zuschauern auch begeistert gefeiert wurden.

Wie immer abgerundet wurde auch dieser Wandertag mit der traditionellen Ehrung der teilnehmenden Vereine. Sybille Hiller, die gemeinsam mit Emil Gerzabek die Prämierung durchführte, bedankte sich an dieser Stelle auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, beim ausrichtenden Verein, dem TSGV Hattenhofen, den Wanderführern und allen sonstigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Gauwinterwandertags beigetragen hatten. Zugleich lud sie alle Anwesenden zur Frühjahrswanderung am 26. April nach Holzhausen ein, der TGV Holzhausen wird an diesem Tag sicher auch wieder für ein interessantes Wanderprogramm sorgen.

Mit 18 Teilnehmern konnte der TV Rechberghausen auf Platz 1 landen, gefolgt vom TV Faurndau mit 16 Wanderfreunden (der TSGV Hattenhofen war auch mit 16 Teilnehmern vertreten, der ausrichtende Verein läuft aber außer Konkurrenz). Den dritten Platz teilten sich der TV Börtlingen und der TGV Roßwälden.

Sybille Hiller

Turngau-Frühjahrswanderung beim TGV Holzhausen

Wann?

Sonntag 26. April 2020,
Start 13.00 Uhr

Wo?

TGV Turnhalle, Fichtenstr. 3,
73066 Uhingen Stadtteil Holzhausen
Parken- Rundum die Turnhalle und entlang der Fichtenstrasse i.R. Süden

Wanderung 1: „Unser Holzhausen“

Spaziergang durch den Ort mit Erläuterungen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Wegstrecke ca. 2 km

Führung durch unsere Ortsvorsteherin Ursula Weller

Wanderung 2: „Vorbei an 6 Höfen“

Start ist die Gaststätte und Sporthalle des Turn-und Gesangverein Holzhausen. Den ersten Hof, den Lindachhof von Wolfgang Daiber erreichen wir bereits nach 10 Minuten. Weiter führt der Weg an grünen Wiesen vorbei zum Milchhof der Familie Schurr aus Wangen. Wir haben einen Einblick in den offenen Kuhstall und die Melkstände. An der Baumschule Reppermund überqueren wir die Landstraße nach Schorndorf und gelangen dann zu den Weidehühnern der Familie Mühleisen. Beim Eierautomat können gern frische Eier erworben werden. Der nur wenige Meter entfernte Hofladen des Struthof ist sonntags leider geschlossen. Wieder in Holzhausen angekommen, gehen wir an Höfen der Familien Weller und Rapp vorbei zu unserem Ausgangspunkt der Gaststätte des TGV Holzhausen.

Dauer: ca. 2 Stunden,

Wegstrecke ca. 4,5 km

Führung durch Gerd Egeler

Wanderung 3:

„Franzosenweg / Blockhausrunde / Buch“

Wir verlassen Holzhausen in nördlicher Richtung. Über den Franzosenweg erreichen wir den Wald zum Haubuckelparkplatz. Die Blockhausrunde verlassen wir in Richtung Buch. Entlang des Waldrandes erreichen wir dann die Holzhäuser Runde und kehren über die Dorfmitte / Rathaus zurück zur TGV Halle.

Dauer ca. 2 - 2,5 Stunden

Wegstrecke ca. 8,4 km

Führung durch Hansjörg Bidlingmaier

Nach den Wanderungen

Stärkung bei Kaffee und Kuchen in der TGV Halle, wo es auch ein Vesperangebot geben wird.

Auf eine große Wanderschar, ob jung und alt, bei herrlichem Frühlingswetter freuen sich

Manfred Hummel und **Martin Sauer**
1. Vorsitzender TGV Holzhausen — Vizepräsident Turngau Staufen

Fortbildungen April bis Juli 2020

Kinderturnen – von allem etwas 1 am 25.04.2020 in Uhingen-Gymnet-Nummer: KF-92-2200-0-0340/20

Referentin: Ulrike Deinaß

Du bekommst in dieser Fortbildung einen bunten Mix aus den Bereichen Musik und Tanz, Spiel und Spaß, Geräte und Aktion, Spannung und Entspannung. Am Ende des Tages hast du viele neue Ideen für deine Kinderturnstunde.

Meldeschluss:11. April 2020

Eltern-Kind-Kleinkinderturnen mit Pfiff am 09.05.2020 in Göppingen-Faurndau Gymnet-Nummer: KF-92-2100-0-0343/20

Referentin: Emilia Suhm

Turnstunden in Geschichten und Themen verpackt.

Aufbauten für Kinder mit und ohne Eltern, Alltagsmaterialien werden eingebunden. Jedes Eltern-Kind- und Kleinkind-Turnen kann stark differenzieren: Es gibt Eltern, die ausschließlich passiv am Rand sitzen und zuschauen, wie der Übungsleiter mit den Kleinkindern arbeitet. Aber es gibt auch Eltern, die innerhalb der Übungsstunden ihre Kinder gerne aktiv begleiten und dabei den Kindern Hilfestellung geben beim Ausprobieren und Bewältigen der Spiel- und Geräteangebote. Du erhältst konkrete Praxistipps und Umsetzungshilfen.

Meldeschluss: 25. April 2020

Fit zu sein bedarf es wenig am 09.05.2020 in Uhingen (Ältere) Gymnet-Nummer: GF-92-1200-0-0341/20

Referentin: Christine Euchner

Gelenke, Muskelaufbau sowie Koordination stehen in dieser Fortbildung im Vordergrund. Wie funktionieren die Gelenke?

Welche Beeinträchtigungen gibt es? Muskelaufbauende Übungen - nett verpackt und kleine Spiele zur Koordination.

Meldeschluss: 25. April 2020

Fit in den Feierabend am 20.06.2020 in Göppingen-Faurndau (Erwachsene) Gymnet-Nummer: GF-92-1200-0-0345/20

Referentin: Christine Euchner

Verschiedene Stundenbilder für die fitten Teilnehmer im mittleren Alter. Zirkeleinheiten, Einsatz von verschiedenen Trendgeräten zum Ausprobieren. Entspannungsübungen runden den Tag ab.

Meldeschluss: 06. Juni 2020

Kindertanzen leicht gemacht am 04.07.2020 in Ebersbach Gymnet-Nummer: KF-92-2200-0-0348/20

Referentin: Corina Viohl

Du erhältst zwei komplette Programme für „kleinere“ und „größere Kinder“ Dabei befassen wir uns ausführlich mit den Fragen: Was können Kinder in welchem Alter? Wie passt du deine Ideen an das Können der Gruppe an?

Meldeschluss: 20. Juni 2020

Rund um den Ball am 04.07.2020 in Heiningen (Ältere) Gymnet-Nummer: GF-92-1200-0-0346/20

Referentin: Susana Berndt

Der Ball ist so einfach, wie auch faszinierend, denn er ist vielseitig einsetzbar in jeder Gymnastikstunde und in jeder Altersklasse. Den Ball kann man gezielt als Fitnessgerät im Kraft-, Ausdauer- u. Koordinationstraining einsetzen. Manche Bälle sind auch für Entspannungsübungen geeignet. Gemeinsam lernt man altersgerechte und gesellige Spiele mit dem Ball kennen. Diese fördern die Gelenkigkeit, Beweglichkeit, Koordination und ganz besonders auch das Gedächtnis.

Meldeschluss: 20. Juni 2020

Anmeldeschluss bei allen Lehrgängen 2 Wochen vorher!

Anmeldungen über www.dtb-gymnet.de oder schriftlich mit dem STB Meldeformular direkt an den STB in Stuttgart

Spielenachmittag beim Turngau Staufen

Für wen ist der Spielenachmittag?

Für alle junggebliebenen (alte) Turnerinnen und Turner, die für einen geselligen Nachmittag Zeit haben oder sich Zeit nehmen.

Zum nächsten Spielenachmittag am 18.05.2020 lädt uns die TSG Eislingen in den Wasenhof ein.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich Euer Turnwart Ältere

Peter Gebhardt mit Team

Abonnementsbestellung

Senden Sie mir das „**STAUFEN-INFO**“ des Turngaues Staufen ab der nächsten Ausgabe an folgende Anschrift:

Verein		
	Lieferanschrift	Rechnungsanschrift (falls abweichend)
Vor-/ Nachname		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		

Abonnementsbestellung senden an:

Turngau Staufen e. V.
Geschäftsstelle
John-F.-Kennedy-Str. 32
73037 Göppingen

Die Abonnementsgebühr beträgt 12,00 Euro pro Jahr und umfasst alle Ausgaben des „**STAUFEN-INFO**“ und 1 Exemplar des **Arbeitsbuchs**. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht von einem der Vertragspartner spätestens 1 Monat vor Ablauf des Vertrags gekündigt wird.

…… …… ……

Ort, Datum Unterschrift

Ich ermächtige den Turngau Staufen e.V. widerruflich, die Abonnementsgebühren durch SEPA-Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen:

……	……	……	……
Name des Kontoinhabers	Name der Bank	IBAN	BIC

…… ……

Ort, Datum Unterschrift

Termine

Tag	Veranstaltung
März	
01.03.	Gau-Frauenfrühstück TV Bezgenriet
07.03.	Gauturntag TSV Eschenbach
08.03.	Staufen-Tobetage FTSV & TSV Kuchen
15.03.	Gau-Finale im Rhönradturnen TV Bezgenriet
21.03.	Gau-Finale Wettkampf-gymnastik TG Geislingen
20.-22.03.	DTB-Pokal Stuttgart
21.03.	Sparkassen-Sportgala des Sportkreises Göppingen Stadthalle Göppingen
28.03.	Gau-Finale Gerätturnen weibl. TG Donzdorf
April	
26.04.	Gau-Frühjahrswandertag

Lehrgänge

Tag	Veranstaltung
April	
25.04.	Kinderturnen – von allem etwas Uhingen
Mai	
09.05.	Eltern-Kind-Kleinkinderturnen mit Pfiff Göppingen-Faurndau
09.05.	Fit zu sein bedarf es wenig Uhingen
Juni	
20.06.	Fit in den Feierabend Göppingen-Faurndau
Juli	
04.07.	Kindertanzen leicht gemacht Ebersbach
04.07.	Rund um den Ball Heiningen

Turngau Staufen

Anmeldeschluss bei allen Lehrgängen 2 Wochen vorher!

Anmeldungen bitte über www.dtb-gymnet.de oder schriftlich mit dem STB Meldeformular direkt an den STB in Stuttgart

Informationen

Oft wissen viele Schüler nicht, dass es auch im Sportbereich die Möglichkeit gibt sich nachdem Schulabschluss mittels eines Bundesfreiwilligendienstes, beruflich zu orientieren.

Hier im Schwäbischen Turnerbund sind wir seit vielen Jahren im Thema BFD aktiv und bieten derzeit jedes Jahr sechs Plätze im Bundesfreiwilligendienst am STB-Standort Stuttgart bzw. bei der RSG in Fellbach-Schmiden an. Dieser BFD kann in verschiedenen Teams und Geschäftsbereichen absolviert werden. Die Bundesfreiwilligen unterstützen ihr jeweiliges Team bei allen anfallenden organisatorischen und verwaltenden Aufgaben sowie bei Projekten und Veranstaltungen des Schwäbischen Turnerbundes und der STB-Jugend.

Mit Start zum 01.09.2020 suchen wir derzeit sportbegeisterte Schulabgänger die einen 12-monatigen Bundesfreiwilligendienst leisten möchten. Neben spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben in unterschiedlichen Teams, erwirbt der oder die Freiwillige zudem eine Trainer/Übungsleiter-C-Lizenz.

Wer jetzt Lust und Interesse hat einen BFD beim STB zu absolvieren, findet weitere Informationen und die Bewerbungsmöglichkeit auf unserer STB-Webseite mit diesem Direktlink: https://bit.ly/2RedRET

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Dienstags: 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet:
www.Turngau-Staufen.de

Aktuelle Informationen bei Facebook:
www.facebook.com/TurngauStaufen

https://www.instagram.com/turngaustaufen/

IMPRESSUM

Herausgeber:
Turngau Staufen e.V.
John-F.-Kennedy-Str. 32,
73037 Göppingen
Telefon: 07161 968073, Fax: 968074

Zahlungsverkehr:
IBAN: DE41 6105 0000 0015 4347 71
BIC: GOPSDE6GXXX

Redaktionsteam: Vanessa Rothfuß, Gudrun Benz, Emil Gerzabek
Staufen-Info@Turngau-Staufen.de
Erscheinungsweise: ca. 4 mal jährlich

Heft 2/2020 des STAUFEN-INFO
erscheint im Mai 2020
Redaktionsschluss 27.4
Themen u.a.:
Gau-Frauenfrühstück, Gauturntag, Staufen-Tobetage